

27. Okt. 2012 / TSG III gegen TSG Creidlitz

: (:)

Ausgefallen

28. Okt. 2012 / TSG II gegen TV Ebern II

2 : 4 (1 : 1)

Die Partie auf dem gut bespielbaren Nebenplatz begann rasant, bereits in der 5. Minute hätte Arndt die Gäste in Führung bringen können, verpasste jedoch eine Querlage von Lang. Die Gäste hatten fortan leichte Feldvorteile, zwingende Torchancen konnten sich jedoch beide Teams nicht herausspielen. Erst in der 30. Minute kam Aufregung ins Spiel, Arndt tauchte nach einem Freistoß alleinstehend vor TW Pirsch auf, drosch den Ball aus 5 Metern jedoch übers Gebälk. Bereits eine Minute später wackelte dann doch das Netz der TSG, Jungnickel besorgte mit einem Fernschuss die Führung zum 1:0 (31.). Die TSG konnte mit ihrer ersten Chance den Ausgleich erzielen. Ein zu kurz abgewehrter Eckball fiel Coggins vor die Füße, dieser schob den Ball zum 1:1 ins Netz (40.).

Unmittelbar vor dem Halbzeitpiff hatte erneut Arndt die Führung auf dem Fuss, scheiterte jedoch freistehend nach missglückter Abseitsstellung an TW Pirsch. Direkt nach dem Seitenwechsel hatte die TSG ihre stärkste Phase und übte enormen Druck auf die Gästeabwehr aus. In der 57. Minute konnte Merz aus kurzer Distanz das 2:1 erzielen, als Ebern den Ball nicht aus dem Gefahrenbereich brachte. In Folge hätte die TSG gar das dritte Tor nachlegen müssen, der allein auf TW Gaspic zulaufende Joisten blieb jedoch zweiter Sieger (63.). Dies sollte sich bitter rächen. In der 78. Minute musste TW Pirsch einen Fernschuss prallen lassen, Geuß zog den Ball aus spitzer Distanz aufs Tor und Roßberg rettete mit dem Rücken zum Tor. Der bis dahin gut leitende SR Mantel wertete die Aktion fälschlicherweise als Handspiel und gab Elfmeter - Lang verwandelte sicher. Als zwei Minuten später auch noch der noch nicht verwarnte Kapitän Maier mit Gelb-Rot vom Platz gestellt wurde, war bei den Hausherren komplett der Faden gerissen. Luca Emig und Jungnickel mit seinem zweiten Tor nutzten die Konfusion und brachten die Gäste auf die Siegerstraße (88. u. 91.).

28. Okt. 2012 / TSG I gegen SpVg Eicha I

2 : 3 (2 : 0)

Die Hausherren, bei denen Trainer Martin Mnich ausfallbedingt den U19 - Akteuren Martin Reißweber und Janik Späth das Vertrauen schenkte, dominierten von Beginn an die Partie. Bereits in der 5. Minute prüfte Pirsch mit einem satten Schuss TW Pertsch. Auf Gegenseite nutzten die Gäste gedankenschnell einen verunglückten Querpass von Libero Fischer, Fabian Griebels Tor wurde jedoch aufgrund Abseitsstellung nicht gewertet (15.). In der 20. Minute konnte die TSG durch eine sehenswerte Kopfballbogenlampe von Pirsch die Führung erzielen. Die Führung gab den Hausherren weitere Sicherheit, zahlreiche Angriffe rollten fortan auf das Gästegeräude. Ein Freistoß von Rothaug, welcher vor den Füßen von Werner landete, wurde aus 3 Metern freistehend über das Gebälk gesetzt. In der 41. Minute machte es Werner besser, als dieser einen Eckball von Rothaug fulminant zum 2:0 in die Maschen drosch. Von den Gästen war bis dahin wenig zu sehen, der umtriebige Hanff war bei Mann-decker Seifert in guten Händen. Kurz vor der Halbzeit hatten die Gäste ihre Chance, ein Freistoß von Hanff wurde jedoch von Schiebel glänzend pariert.

Nach dem Seitenwechsel verflachte die bis dahin sehenswerte Partie. Erst als sich der eingewechselte Manuel Frembs ein Herz nahm und mit einem Fernschuss das 2:1 erzielen konnte, nahm die Partie wieder Fahrt auf (72.). Fortan ließ sich die TSG zu sehr in die Defensive drängen und gab das Spiel an die Gäste ab. Zunächst verfehlte jedoch Hebigs Schuss das Tor (75.) und auch Spiegel scheiterte aus kurzer Distanz nach einem Eckball (80.). In der 85. Minute wurden die Gästebemühungen jedoch belohnt, als Hanff eine schöne Vorlage von Daniel Frembs zum 2:2 über die Linie drücken konnte. Bereits eine Minute später erzielte seine Bruder Manuel Frembs gar die Führung für Eicha durch einen Fernschuss (86.) gegen schockierte Hausherren. Nun wachte die TSG nochmal auf und kam zu einer großen Chance, Werners Freistoß wurde von TW Pertsch jedoch von der Linie gekratzt (90.).